

**Förderkreis zur Erhaltung der Ernst-Moritz-Arndt-Kirche
zu Berlin-Zehlendorf e.V.**

Der Vorsitzende

14169 Berlin, im April 2017
Hochwildpfad 36
Tel.: 030/8 13 52 59

Liebe Mitglieder und Freunde
der Ernst-Moritz-Arndt-Kirchengemeinde!

Es wird Zeit, dass der Förderkreis sich mal wieder meldet.

Da die Gemeinde nach wie vor in erster Linie damit beschäftigt ist, den behindertengerechten Umbau des Gemeindehauses – Stichworte: Rampe von der Onkel-Tom-Straße zum Gemeindeaus und Fahrstuhl vom Erdgeschoß zum Obergeschoß (Gemeindesaal) – zu planen und vorzubereiten, hat sie auch im vergangenen Jahr Erhaltungsmaßnahmen nur in kleinem Umfang durchführen lassen und dementsprechend auch um eine Förderung solcher Maßnahmen nur in relativ geringem Umfang gebeten. Konkret: Sie hat die Turmstube sanieren lassen, die sich in einem ziemlich trostlosen Zustand befunden hat; insbesondere waren Feuchtigkeitsschäden entstanden, weil oberhalb der Stube eine Luke undicht geworden war. Obgleich die Turmstube nun nicht mehr, wie früher, als Raum für Gruppenarbeit genutzt wird – sie ist nicht beheizbar, und außerdem ist sie nach dem Einbau der Mobilfunkanlagen im Turm für Gruppenarbeit nicht mehr groß genug - , hat die Gemeinde sie sanieren lassen, da sie der Meinung gewesen ist, dass man diesen Raum nicht einfach habe verkommen lassen dürfen, zumal dies auch Auswirkungen auf die darunter liegenden Räume hätte haben können. Die Turmstube wird jetzt als Lagerraum für Basar-Gut genutzt, z.B. für die Weißwäsche, die nicht anderweit gelagert werden kann. Die Sanierung der Turmstube hat etwas über 9.200 € gekostet. Dazu hat der Förderkreis der Gemeinde entsprechend seiner grundsätzlich ständigen Übung einen Zuschuss in Höhe von rund 80 % = rund 7.400 € gewährt.

Jetzt stehen wieder einige kleinere Erhaltungsmaßnahmen an. So befindet sich die Pfarrer-Toilette im hinteren Teil der Kirche in einem eigentlich nicht mehr zumutbaren Zustand, der Eingangsbereich der Kirche und der anschließende Vorraum – Räume, in denen der Besucher der Kirche einen ersten Eindruck gewinnt und der deshalb besonders einladend sein sollte – ist überhaupt nicht einladend, sondern fast abstoßend, am Treppengeländer dort fehlt etwas, die Spendenkästen ebenda und im Flur des Gemeindehauses sind nicht mehr da und sollen wieder – und das sicher vor Vandalismus und Diebstahl – angebracht werden, die Beleuchtung am Treppenaufgang zum Gemeindesaal ist seit langer Zeit unvollständig und soll endlich wieder

vervollständigt werden, usw. usw.. All diese Maßnahmen können vom Förderkreis als Erhaltungsmaßnahmen im Sinne seiner Satzung gefördert werden. Er hofft, dass die Gemeinde jetzt auch sie in Angriff nimmt. Auch bei deren Finanzierung möchte er der Gemeinde wieder helfen. Er wird sich deshalb freuen, wenn dazu auch Sie beitragen, indem Sie wieder Spenden auf sein Konto überweisen lassen und ihn so in die Lage versetzen, nicht nur diese Erhaltungsmaßnahmen zu fördern, sondern auch zukünftige, die mit Sicherheit ebenfalls anfallen werden.

Unverändert gilt fort, dass der Förderkreis die ihm anvertrauten Gelder satzungsgemäß und sachgerecht verwalten und zu gegebener Zeit der Gemeinde zur Verfügung stellen wird. Anfang nächsten Jahres wird er auch wieder Spendenbescheinigungen erteilen, soweit solche zur Vorlage beim Finanzamt erforderlich sind. Bitte vergessen Sie deshalb nicht, ihm auf dem Überweisungsträger - auf welchem Wege auch immer Sie ihm eine Spende zukommen lassen - Ihren Namen und Ihre Anschrift mitzuteilen; denn sonst kann er sich nicht bei Ihnen bedanken und Ihnen nicht, soweit erforderlich, eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Auch hier rege ich all diejenigen von Ihnen, die noch nicht Mitglied des Förderkreises sind, einmal mehr an, einen Eintritt in den Förderkreis in Erwägung zu ziehen. Sie vergeben sich damit doch nichts, würden dem Förderkreis jedoch mit einem Beitritt den Rücken stärken. Was zögern Sie noch? Einen Vordruck für einen Antrag auf Aufnahme in den Förderkreis - den Sie dann im Gemeindebüro abgeben oder auch mir schicken können - finden Sie in den Regalen im Flur des Gemeindehauses und im Vorraum der Kirche. Der Förderkreis würde sich sehr freuen, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden würden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Claudius v. Moers

Konto des Förderkreises:

IBAN: DE80 1001 0010 0453 4001 01 BIC: PBNKDEFF